



## Von Norwegen nach Spitzbergen (oder umgekehrt)

### Entdeckungsreise nördlich des Polarkreises

Begegnen Sie auf dieser arktischen Reise kalbenden Gletschern, erleben Sie die arktische Tierwelt und besuchen Sie historische Stätten. Sie beginnen mit einer Zodiacfahrt um die berühmten Vogelfelsen der Bäreninsel - der südlichsten Insel Spitzbergens. Sie werden sowohl den Norden als auch den Süden dieser spektakulären Region geniessen und (hoffentlich) auch den berühmtesten Bewohner, den Eisbären, entdecken.

#### AUF EINEN BLICK

 10 Reisetage

 ab CHF 9'750.-

 Spitzbergen / Norwegen

 Silver Wind

 Individualreise

- 
- einzigartige Tierwelt
  - arktische Landschaften
  - spannende Route

## Reisedaten

26.06.2024 - 05.07.2024	Auf Anfrage	Reise findet in umgekehrter Richtung statt	CHF 12'950.-
05.07.2024 - 14.07.2024	Auf Anfrage		CHF 9'750.-

## Reiseroute



## Reiseprogramm

### 1. Tag: Einschiffung in Tromsø, Norwegen

Anreise nach Tromsø und Einschiffung auf Ihr Expeditionsschiff. Nach der Sicherheitsübung heisst es gegen Abend "Leinen los" zur Reise in Richtung Spitzbergen.

### 2. Tag: Gjesværstappan / Skarsvag (Nordkap)

Fast hundert Inseln und Felsen bilden das Naturreservat Gjesværstappan, eines der grössten und am besten zugänglichen Nistgebiete für atlantische Seevögel in Europa. Weniger als 10 Seemeilen vom Nordkap entfernt wurden auf Storstappen, der grössten der Inseln, und den kleineren Inseln daneben mehr als eine Million nistende Vögel gezählt. Eine der bedeutendsten Papageientaucherkolonien Nordnorwegens befindet sich in diesem Naturschutzgebiet. Zodiacs sind der beste Weg, um nach Papageientauchern, Tordalken, Trottellummen, Basstölpeln, Seeadlern und arktischen Skuas, Eiderenten, Krähenscharben und Kormoranen sowie verschiedenen anderen Arten zu suchen.

Wer gerne abseits der ausgetretenen Pfade reist, der hat in Skarsvag sein nordisches Nirwana gefunden. Skarsvag ist gross, dünn besiedelt (es gibt nur 60 Menschen, die das ganze Jahr über hier leben) und eine Freude für alle, die sich an der rauen, ungezügelter Schönheit erfreuen, und geniesst ausserdem den Titel des nördlichsten Fischerdorfs der Welt. Doch abgesehen von den sanften Hügeln, der reichen Vogelwelt und den arktischen Fjorden ist Skarsvag vor allem für seine Nähe zum Nordkap bekannt. Auf der Insel Magerøya gelegen, ist der nördlichste Punkt Europas über dem Polarkreis ein absolutes Muss auf der Bucket List. Stehen Sie unter dem massiven Metallglobus und blicken Sie hinaus auf die Barentssee, wo das einzige Land zwischen Ihnen und dem Nordpol die Inselgruppe Spitzbergen ist. Dies ist wahrlich das Land der Mitternachtssonne - in der Tat sind Sie so weit nördlich, dass die Sonne zwischen Mai und Mitte Juli nicht einmal unter den Horizont taucht. Die berühmten Vogelfelsen der Insel sind ziemlich spektakulär und beherbergen Tausende von Papageientauchern, Basstölpeln und Kormoranen. Wer bereit ist, zum Kap Knivskjellodden, dem nördlichsten Punkt auf Magerøya, zu wandern, wird mit einem atemberaubenden Blick auf die Klippen des Nordkap-Plateaus belohnt. Bevor Sie die Insel verlassen, sollten Sie die beeindruckende Nordkap-Halle besuchen, in der Ausstellungen über die Geschichte des Nordkaps zu sehen sind. Reisende besuchen das Nordkap seit 1664, als der italienische Priester Francesco Negri hier ankam - es gibt also einige Geschichten zu erzählen! Noch faszinierender ist, dass ein Tunnel in den Felsen gehauen wurde, der hinunter zur Klippenwand führt, komplett mit einer Kapelle.

### 3. Tag: Bäreninsel

Die Bäreninsel ist die südlichste Insel Spitzbergens, etwa auf halbem Weg zwischen Spitzbergen und dem norwegischen Nordkap. Obwohl die letzten Eisbären 2004 gesichtet wurden, geht der Name auf den holländischen Entdecker Willem Barents und seinen Besuch im Jahr 1596 zurück. Die Insel wurde zur Walrossjagd und für den Walfang genutzt, und sogar Kohleabbau fand hier statt. Die strategische Lage an der Grenze zwischen der Norwegischen See und der Barentssee hat dazu geführt, dass Norwegen eine meteorologische Station bei Gravodden an der Nordküste der Bäreninsel eingerichtet hat. Etwa zwei Drittel der Insel sind eine relativ flache Ebene mit flachen Süsswasserseen und Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung. Die Bäreninsel wurde auch als wichtiges Vogelschutzgebiet ausgewiesen, da sie ein Rastplatz für Nonnen- und Weisswangengänse ist und die steilen Klippen südlich von Sørhamna Tausende von brütenden Seevögeln beherbergen. Dies ist ein besonders geschütztes Gebiet, in dem Zodiacs entlang der Klippen um Kapp Kolthoff fahren dürfen. In kleineren Mengen finden sich Papageientaucher, Basstölpel, Eismöwen und Raubmöwen zwischen den grossen Kolonien von Dreizehenmöwen, Seetauchern, Trottellummen und Brännichs Trottellummen. Die ständige Brandung hat nicht nur beeindruckende Meereshöhlen und Tunnel geschaffen, sondern hat auch das russische Schiff «Petrozavodsk» in der Nähe von Revdalen am Fusse der Kalksteinklippen stranden lassen. Das konstante Trommelfeuer der

Brandung sorgt für einen kontinuierlichen Zerfall der Überreste des Schiffes.

#### **4. - 6. Tag: Südspitzbergen**

Die südliche Region Spitzbergens, insbesondere die Westküste, ist aufgrund des mässigen Einflusses des Golfstroms weniger eisbedeckt als der Rest von Spitzbergen. Mehrere Fjorde schneiden in die Westküste Spitzbergens ein und wurden von Trappern und Jägern sowie von den verschiedenen Bergbauunternehmen genutzt, die versuchten, die Reichtümer der grössten Insel des Archipels, Spitzbergen, auszubeuten. Überreste von Hütten und Minen sowie aktive kommerzielle und wissenschaftliche Siedlungen können gefunden und besichtigt werden. Je nach Jahreszeit können die Gletscher zu Fuss oder auf dem Meer besucht werden. Hornsund bietet faszinierende Ausblicke auf geologische Formationen, schroffe Berge, spektakuläre Gletscher und eine Vielzahl von Seevögeln und Robben.

#### **7. - 9. Tag: Nördliches Spitzbergen**

Die nördliche Region Spitzbergens wird weniger von dem durch die Grönlandsee kommenden Golfstrom beeinflusst als die südliche Region und weist mehr Eis auf. Der nördliche Teil beeindruckt durch eine ganze Reihe von Fjorden, Buchten und Gletschern. Das Nordaust Svalbard Nature Reserve umfasst die Ostküste Spitzbergens, die Hinlopenstrasse, Nordaustlandet und einige Inseln weiter östlich wie Kvitoya und Storoya. Mehrere Walross-Haulouts, spektakuläre Gletscher und Vogelinseln sowie eine überraschende Flora in der arktischen Tundra. Mit etwas Glück entdecken Sie Eisbären, aber auch historisch bedeutsame Stätten werden besucht. Die Eisbedingungen werden die genaue Route definieren.

#### **10. Tag: Ausschiffung in Longyearbyen, Spitzbergen**

Am frühen Morgen erreichen Sie Longyearbyen, wo Sie ausschiffen für Ihre Rückreise.

### Im Preis inbegriffen

- Flug Schweiz - Norwegen / Spitzbergen - Schweiz, inkl. Flughafentaxen
- Transfers Flughafen - Schiff / Schiff - Flughafen
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Getränke an Bord
- Kostenloses WLAN an Bord (eingeschränkte Verfügbarkeit, kein Streaming)
- Parka
- Hafen- und Landungsgebühren
- Trinkgelder

### Im Preis nicht inbegriffen

- Versicherungen

### Preise pro Person

- Vista Suite ab CHF 9'750.-
- Classic Veranda ab Auf Anfrage



- Deluxe Veranda ab CHF 12'950.-
  - Medallion Suite ab CHF 19'300.-
  - Silver Suite ab CHF 25'400.-
  - Royal Suite ab CHF 49'200.-
  - Grand Suite ab CHF 51'500.-
  - Owner Suite ab CHF 53'300.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Die Reederei bietet je nach Nachfrage zum Teil substantielle Rabatte an.

## Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag ist immer auf Anfrage.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Eis- und Wetterverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

